

G-Ch  
Brütten  
1925



# Gemeindechronik Brütten 1925. Witterungsbericht

## Januar

Der Freitagstag, wie auch einige Tage nachher waren feinig d. mild, jedoch etwas windig bei 5-6 % Niederschlag, auf den 5. folgte Regen d. nachher leichtes Schneefall. Am 7. schickte es wieder auf, jedoch leicht, d. gab wieder rechtliche feine Tage, so auch Handarbeiten ausgeführt werden konnten. Diese ständige Mittelsung hielt nur mit geringen Fellen 2-3 % bis zum 14. Am 16. regnete es die folgenden Tage, waren aber abends bald wieder d. feinig. Am 25. brachte leichtes Schneefall 10 cm, man hätte einen Tag schneien, die anderen regnete es wieder, das Schnee schmelzt nach d. wieder merklich mild. Am letzten Tage war es feinig d. feinig, der Gesamtschnee zeigte 6 % Schneehöhe.

## Februar

Am 1. gab es Schneegestöber mit Regen gemischt, wie am 2. (Christi) schickte es wieder, man sollte aber davon zu Boden zu gehen, das ganze Winter war ja nie genügend für solche Schneefälle. Bis auf letzte wieder mild Mittelsung wie feine Tage d. mitunter manigmal leicht Regenfälle nachher mitunter abends <sup>gegen</sup> (kurze) Monate gab es feine Tage mit 8 d. 10 % Schneehöhe. Am 15. trat ein feiner Schneesturm ein, wie schon im Januar d. Mitternacht, namentlich in der Nachtzeit, man sollte davon vorsichtig sein, gegen Abend wurde es kalt, von Regen abgelöst. Bis zum Ende blieb es mild, einige Morgen leicht gefroren, tagsüber jedoch wieder Mitternacht.

## März

Am 1. (von der Fortwacht) nach der Boden, von Freitagabend bis Sonntag zu schneien d. von der schickte es fort alle Tage wie nie, was aber zum ziemlich kalt 4-6 % wie der ganze Winter nie, man hätte noch Holz schneien. Das ganze Monat blieb winterlich, wie Schneegestöber, nachmittags Föhnwind d. wie selten einmal feinig.

## April

Die ersten Tage waren feinig d. waren, Heiterkeit schon gewitterhaft, so wurde schon im Winter mit den Handarbeiten begonnen. Der Palmsonntag den 5. war ein rechtlicher Sonntagstag bei 10 % Schneehöhe, der kleine Winter hielt wieder nur, am Donnerstagmorgen regnete es, das Freitag war wieder leicht, Samstag den 12. war ebenfalls feinig. Auf dem letzten die Mittelsung d. wieder unabhängig mit Regen d. Mitternacht d. ersten Tagen. Heiterkeit nachher Schneefall.

Die zweite Hälfte der Monats blieb unbedeutend, kalte Tage mit Regen u.  
wenig Schneeflocken nachmittags, aber ein schöner Tag, die zwei letzten waren  
noch schön, welche demnach meistens zum Frostfalle ansetzen.

Mai

Dieser Monat war meistens milder, mit zeitweiligen Niederschlägen,  
vollständig milder oder milder, blieb aber immer noch unbedeutend u. wenig Schnee  
Tage. Auf Mitte der Monats gab es einen kalten Tag, die letzten drei waren  
milder, mit mäßigem Regenfall. Am 30. schickte er wieder viel,  
am 31. Pfingsttag war ein prächtiger Maiabend.

Juni

Der Pfingstmontag den 1. war ebenfalls schön u. milder, er blieb so, meistens  
14 Tage unbedeutend milder, mit nachmittäglichen Winden, welche meistens kühl.  
Auf Pfingsten lag ein sehr feiner Schnee bei diesem unbedeutenden Schmelzen nach  
mittags. Am 12. u. 13. war es gewitterhaft mit kaltem Niederschlag, nachher  
milder unbedeutend milder, dabei aber öfters milder. Es trat eine Trocken-  
periode ein, die am 17. im Frühsommer löste sich, die letzten milder ganz u. u.  
Milder war trocken u. milder. Auf Mitte war die Schneehaut beendet, es gab  
viel Schnee von guter Qualität. Am 20. d. 21. Tag war es milder u. kühl, jedoch  
milder schön, am 21. bis 24. kühl u. kalt. Am 25. u. 26. erfolgte ein  
milderer Schneefall nachmittags Regen, nachher aber der Schnee nicht  
mehr zu erwarten. Der Schnee war wieder milder u. trocken, der Schneefall war  
schön u. milder, er milder schön u. kühl milder.

Juli

Der erste unbedeutende Schnee fiel nach einigen Tagen in den Juli, am 4. u. 5. folgte  
dann ein prächtiger Regen. Auf dem 10. wieder kalte, trockene Schmelzung  
am 18. u. 19. Schneefall. Die letzten drei waren unbedeutend mit Regen  
fällen. Die Schneehaut war dieser Tage wieder nicht mehr, sie hatten  
schon gelöst u. gut aufgelöst, fallen aber in Folge der Abkühlung wieder  
milder zu Boden. In der letzten Woche kam der Regen zum Raufe.

August

Die ersten Tage waren unbedeutend, milder kalte Niederschläge u. kühl, von  
wieder kalte Tage bis 22. Schneefall, mit nachfolgenden Gewittern u.  
mildigen Tagen. In der letzten Woche ging man zu Boden, der Schnee  
löste sich u. wieder zum Raufe gelang. Die zweite Hälfte war unbedeutend, milder  
nachmittags so war der Schnee u. die Schneehaut sehr prächtig wieder u. milder  
nicht mehr u. milder milder milder milder. Der Schneefall milder-  
tag war kühl, jedoch ohne Regen, er blieb milder u. kühl bis zum Ende.  
Der Schnee war noch gut erhalten, viel Schnee u. Schnee.



## September.

Wen diese Hoffnung auf einen guten Herbstwetter, jedoch ungewiss. Die ganze  
Monat blieb meist ruhig, nur hielt es regnerisch, einige Tage (wachen) wärmer.  
In der ersten Hälfte falls es noch zu werden, es gab viel Wind, und ließ die Qualität  
zu mächtig sein, und gab es bei der Luftmassen Abkühlung und viel  
Kälte, nur der Anfall bei der Trochengezeiten im Herbstwetter  
nicht. Gegen den Frost die Monate von September aufgesetzt.

## Oktober

Am Anfang dieses Monats wurde es wieder wärmer, bei kaltem Wetter  
Wetterwechsel, in einigen Tagen. Am 4. zeigte der Thermometer 12° Wärme mit  
Tagesmaximum. Gegen die Mitte des Monats wurde es wieder kälter, wobei es  
mit nachfolgender kalter Luftbildung. Der Frost brachte nachmittags einige  
warme Tage, mitunter bis 10° R. (Abendtemperatur).

Die ersten wachen die Frostfälle zu erwarten, dagegen die Oktoberzeit in  
Gegensatz. Witterung: Frostfälle zu 12-14 Fr., Tagelänge  
zu 10-50 Rg. und zu 30-35 Fr.

## November

Die erste Hälfte des Monats war in regnerisch, und wurde nachmittags von warmem  
Wind kalter Windgezeiten, allmählich kalter Temperatur. Die letzte Hälfte  
war von wärmer, hielt 5-6°, am 20. trat Regenfall ein mit kaltem Wind  
die folgenden Tage wurde es kalt die Regenfälle, es dauerte 40 cm lang in der  
Höhe, die mit der kalten Luft zusammen.

## Dezember

Es hielt sich, am 5. u. 6. zeigte der Thermometer am Morgen 9° Kälte, tags-  
über teilweise ruhig, die Kälte setzte sich auf viele Monate, so wurde mit  
Höhen 10-15° Cel. Auf den 1. folgte ein wärmerer Temperaturanstieg auf 0°  
mit etwas Regen. Auf einigen Tagen wurde es wieder kalt, die Kälte  
war aber wieder etwas wärmer. Die Kälte setzte sich wieder.  
Am die Mitte des Monats war es ruhig, hielt 4-7°. Auf den 21. künftigen Tag  
folgte ein Abkühlungsimpuls, es folgten kalte, teilweise Regen-  
wetter, die Temperatur wurde auf 5 u. 6° Wärme gebracht,  
der Regen wurde wieder wärmer. Am 23. brachte wieder Regenfall bei Wärme-  
grad. Am 24. wurde es kalt, es wurde kalte Regenfälle bei 0° Temperatur  
mit etwas Regen. Am 25. wurde es wieder wärmer, es die ganze  
Zeit ruhig mit kaltem Regen in 4-8° Wärme. Am 26. wurde  
wieder die kalten Luftmassen in. Überhaupt im Winter  
bleiben.



